



LLG | FS Spanisch | Schulinterner Lehrplan S9

Allgemeine Anmerkungen

- Die aufgeführten Kompetenzerwartungen orientieren sich am Kernlehrplan für die Sekundarstufe I des Gymnasiums in NRW ab der Jahrgangsstufe 9 als dritte, neu einsetzende Fremdsprache im Rahmen des Wahlpflichtbereichs, 4-stündig pro Woche
- Am Ende der Jahrgangsstufe 9 erreichen die SchülerInnen das Referenzniveau A1 des GeR mit Anteilen von A2 in den rezeptiven Kompetenzen
- Am Ende der Jahrgangsstufe 10 erreichen die SchülerInnen das Referenzniveau A2 des GeR mit Anteilen von B1 in den rezeptiven Kompetenzen
- Die Lernaufgaben sind fakultativ als methodische Vorschläge zu verstehen
- Das schulinterne Curriculum der Sekundarstufe I orientiert sich an dem Lehrwerk *Encuentros hoy 1* und *Encuentros hoy 2*¹ des Cornelsen Verlags

Leistungsbewertungskonzept

Das Leistungsbewertungskonzept orientiert sich an den Vorgaben der APO-SI sowie dem Kernlehrplan (KLP) im Fach Spanisch.

➤ Schriftliche Arbeiten

Die Klassenarbeiten (in der Regel vier pro Schuljahr, zwei im ersten Halbjahr und zwei im 2. Halbjahr) sind lehrplanmäßig zu gestalten und bewerten (vgl. KLP, Kap.5, S.58ff.) und sollen den SchülerInnen ermöglichen „Gelerntes in sinnvollen thematischen und inhaltlichen Zusammenhängen anzuwenden“. Dabei stehen mehrere Teilaufgaben in einem thematischen Zusammenhang und überprüfen die bekannten Aufgabentypen. Die sprachliche Leistung in den schriftlichen Arbeiten wird stärker gewichtet – mindestens im Verhältnis 60% zu 40 % in den Anfängerklausuren ggf. noch stärker zugunsten der Sprache. Die jeweiligen inhaltlichen und sprachlichen Schwerpunkte der Klassenarbeiten (z.B. Kompetenzen wie Leseverstehen), bestimmte grammatische Strukturen, das Nutzen von Satzverknüpfungstechniken, Konnektoren, thematisches Vokabular sind den SchülerInnen vor der Arbeit bekannt und wurden vorher geübt. Bei der Bewertung entsprechen 80% der Gesamtpunktzahl der Note „gut“, 50% der Note „ausreichend“ und 45% der Note „ausreichend minus“.

➤ Sonstige Leistungen der mündlichen Mitarbeit im Unterricht

Orientierung an den Vorgaben des KLP (S.59):

- Kontinuierliche Beobachtung der Leistungsentwicklung – verstehende Teilnahme am Unterricht (individuelle Beiträge sowie kooperative Leistungen)
- Punktuelle Überprüfung einzelner Kompetenzen (z.B. Vokabeltests, Überprüfungen des Hör- und Leseverstehens, vorgetragene Aufgaben/Ergebnisse)
- Längerfristige Aufgaben (Projekte, umfangreiche Lernaufgaben → Bewertungskriterien vorab transparent machen)

¹ Steveker, Wolfgang (Hrsg.), *Encuentros hoy 1*, Cornelsen Verlag, 2018.

Steveker, Wolfgang (Hrsg.), *Encuentros hoy 2*, Cornelsen Verlag, 2018.



LLG | FS Spanisch | Schulinterner Lehrplan S9

Übersicht über die Unterrichtsvorhaben

2.1.1 Übersicht Unterrichtsvorhaben (UV) dritte Fremdsprache (Jgst. 9)

UV 9.1	¡Adiós verano! ¡Hola, amigos!	ca. 30 Std.
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK Hör-/Hörsehverstehen: in unterrichtlicher Kommunikation wesentliche Informationen zum Unterrichtsablauf verstehen und den Beiträgen sprachlich weitgehend folgen Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: aktiv an der unterrichtlichen Kommunikation teilnehmen -jemanden begrüßen/verabschieden/sich vorstellen -nach dem Befinden fragen -sein Wohnviertel vorstellen -über Freizeitaktivitäten sprechen -Themenwortschatz: Länder und Sprachen -Themwortschatz: mi barrio Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Beschreibungen ihrer Lebenswelt vornehmen und Auskünfte über sich und andere geben Verfügen über sprachliche Mittel Wortschatz: einen [breiteren] Wortschatz zur unterrichtlichen Kommunikation anwenden - Aussprache und Intonation: -Grundregeln der spanischen Phoneme u.a. (-ll-, -ñ-, Diphthong, -h-, -j-) -Sprech- und Lesetexte sinngestaltend und adressatenbezogen vortragen -Betonungsregeln	IKK Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Kindern und Jugendlichen in Spanien und Lateinamerika im Vergleich zur eigenen Lebenswelt: -Alltagsleben, Freizeitgestaltung, Familie, Freundschaften -Erster Einblick in die spanischsprachige Welt (Regionen Spaniens, Länder Lateinamerikas) FKK Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>artículo determinado und indeterminado, einfache Negation, Präsensformen der verbos regulares (-ar/-er/-ir), wichtiger unregelmäßiger Verben (ser, hay), grundlegender syntaktischer Strukturen, Konnektoren (u.a. y, o, pero, además)</i> Aussprache und Intonation: i.d.R. korrekte Aussprache der spanischen Phoneme / möglichst korrekte Bildung der r-Laute Orthografie: elementare Laut-Schriftzeichen-Entsprechungen und Schriftzeichenkombinationen / phonetisch, syntaktisch und semantisch relevante Sonderzeichen und Interpunktion: <i>la tilde, ñ, ¿, ¡</i> / Groß- und Kleinschreibung, u.a. Satzanfänge, Namen TMK Ausgangstexte: (persönliche) Nachrichten und Berichte, kurze Dialoge Zieltexte: (persönliche) Nachrichten, [Bild- und] Personenbeschreibungen SLK Wort- und Texterschließungsstrategien	Mögliche Umsetzung: - o (freiwillige) Aufgabe für Hausaufgaben/Lernzeiten: spanische Begriffe aus dem Alltagsleben suchen - o <i>Comunicación en clase</i> - o <i>Einführung der Fragepronomina</i> o <u>Lernaufgabe/Punto final:</u> einen spanischen Austauschschüler kennenlernen (Dialog)

Leistungsüberprüfung: Schreiben + Verfügbarkeit sprachlicher Mittel
Vorschlag zur überprüfenden Teilkompetenz in 1. KA: Leseverstehen



LLG | FS Spanisch | Schulinterner Lehrplan S9

UV 9.2		Mi mundo	ca. 30 Std.
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt		Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK Hör-/Hörsehverstehen: in unmittelbar im unterrichtlichen Kontext erlebter direkter Kommunikation die Sprechenden i.d.R. in ihren Gesamtaussagen, Hauptaussagen und Einzelinformationen verstehen Schreiben: formalisierte Texte und Texte zum Lebens- und Erfahrungsbe reich, auch in Form mehrfach kodierter Texte, verfassen / verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren Verfügen über sprachliche Mittel Wortschatz: einen grundlegenden allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen thematisch Wortschatz produktiv anwenden -Themenwortschatz: Familie -Themenwortschatz: Zimmer Aussprache und Intonation: ihre Kenntnisse über Aussprache und Intonation beim Hör- und Hörsehverstehen einsetzen		IKK Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Kindern und Jugendlichen in Spanien und Lateinamerika im Vergleich zur eigenen Lebenswelt: Alltagsleben, Familie (spanische Namen und Adressen kennenlernen) FKK Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: frequente Pronomina, Angleichung der Adjektive, ser + Adjektive, Präsensformen wichtiger unregelmäßiger Verben (u.a. <i>estar, hacer</i>), Gruppenverben (e→ ie: tener, querer), basale Ortsadverbien, Possessivpronomen, zusammengezogener Artikel del Aussprache und Intonation: i.d.R. korrekte positionsbedingte phonetische Realisierung von <i>g</i> und <i>c</i> Orthografie: Akzentsetzung TMK Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte: (persönliche) Nachrichten und Berichte / Literarische Texte: u.a. Lieder Zieltexte: (persönliche) Nachrichten, [Bild- und] Personenbeschreibungen / Artikel für Zeitung oder Internet SLK Strategien zur Organisation des Schreibprozesses	Mögliche Umsetzung: ○ Präsentation des eigenen Zimmers in einem Videochat oder in einer digitalen Präsentation mit dem/der / für den/die spanische/n Austauschpartner/in ○ Zahlen bis 100 ○ Uhrzeit und Tageszeit angeben ○ Lernaufgabe/Punto final: sich selbst, das Zuhause und die Familie dem Austauschschüler vorstellen (E-Mail) Medienbildung: ○ MKR 3.1 und 3.2: E-Mail schreiben ○ MKR Spalte 4, insbes. 4.1: produktionsorientierte oder kreative Texte zum persönlichen Lebensumfeld, auch digital erstellen, umformen und ergänzen

Leistungsüberprüfung: Schreiben + Verfügbarkeit sprachlicher Mittel

Vorschlag zur überprüfenden Teilkompetenz in 2. KA: Hörverstehen



LLG | FS Spanisch | Schulinterner Lehrplan S9

UV 9.3	Mi instituto		ca. 30 Std.
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt		Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK Leseverstehen: in unterrichtlicher Kommunikation die Arbeitsaufträge und die Informationen zur Unterrichtsorganisation verstehen / klar strukturieren Lesetexten Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen Schreiben: Verfassen zusammenhängender Texte zur eigenen Lebenswelt weitgehend intentions- und adressatengerecht Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Beschreibungen ihrer Lebenswelt vornehmen und Auskünfte über sich und andere geben / kurze Präsentationen, auch digital gestützt, darbieten Verfügen über sprachliche Mittel Wortschatz: einen erweiterten allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen thematisch Wortschatz rezeptiv anwenden Aussprache und Intonation: in sprachlich klar strukturierten Gesprächssituationen und in Redebeiträgen Aussprache und Intonation angemessen anwenden IKK Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit: die gewonnenen kulturspezifischen Einblicke in die spanischsprachige Lebenswelt mit der eigenen Lebenswirklichkeit vergleichen, Gemeinsamkeiten entdecken, Stereotype und Unterschiede hinterfragen, einen Perspektivwechsel vollziehen und ein differenziertes interkulturelles Verständnis entwickeln		IKK Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Kindern und Jugendlichen in Spanien und Lateinamerika im Vergleich zur eigenen Lebenswelt: Alltagsleben, Familie, Freizeitgestaltung / Ausbildung/Schule/Beruf: Einblicke in Schulsysteme Einblicke in die spanischsprachige Welt: gesellschaftliches Leben, [...] Traditionen FKK Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Präsensformen wichtiger unregelmäßiger Verben (u.a. <i>ir</i>) und der Gruppenverben (<i>o</i>→<i>ue</i>), reflexive Verben, grundlegender syntaktischer Strukturen, modale Hilfsverben, u.a. <i>gustar</i>, <i>poder</i>, <i>querer</i>, <i>tener que</i>, einfache Relativsätze, Satzstrukturen mit adverbialer Ergänzung, u.a. <i>porque</i>-Satz, Konnektoren, u.a. <i>entonces</i>, <i>después</i>, reale Bedingungssätze Aussprache und Intonation: i.d.R. korrekte Aussprache der spanischen Phoneme, u.a. der Diphthonge / i.d.R. korrekte phonetische Umsetzung der Betonungsregeln TMK Ausgangstexte: (persönliche) Nachrichten und Berichte, Interviews Zieltexte: kurze Vorträge, Präsentationen und Berichte SLK Wort- und Texterschließungsstrategien, Strategien zur Unterstützung des freien Sprechens, Strategien zur Erstellung von digitalen Vorträgen und Berichten	Mögliche Umsetzung: ◦ <i>charla de un minuto</i> zu Tagesablauf und Schulalltag ◦ Themenwortschatz: Wochentage, Schulfächer, Tagesablauf, Freizeitaktivitäten ◦ Notensystem in Spanien ◦ Essen in Spanien und Mexiko (Frühstück, Mittagessen, Uhrzeiten) ◦ Lernaufgabe/ Punto final: den/die Austauschschüler/in über den Tagesablauf und den Schulalltag informieren (Handynachricht/digitale Präsentation/E-mail) Medienbildung: ◦ MKR 4.1, 4.2: Fotostory über Tagesablauf bzw. Schulalltag digital präsentieren Differenzierung für MS/IKK Zusatz: spanischsprachige MuttersprachlerInnen stellen ihre Heimatländer vor

Leistungsüberprüfung: Schreiben + Verfügbarkeit sprachlicher Mittel

Vorschlag zur überprüfenden Teilkompetenz in 3. KA: Lese- oder Hörverstehen



LLG | FS Spanisch | Schulinterner Lehrplan S9

UV 9.4		¡Feliz cumpleaños!		ca. 30 Std.
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt		Auswahl fachlicher Konkretisierungen		Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: sich in unterschiedlichen Rollen in informellen sowie formalisierten, auch digital gestützten Gesprächssituationen an Gesprächen beteiligen / eigene Interessen benennen und begründen Verfügen über sprachliche Mittel: -Themenwortschatz: Geburtstag, Monate, Kleidung, Farbe Sprachmittlung: auf der Grundlage ihrer bereits vorhandenen interkulturellen Kompetenz Textinformationen adressatengerecht bündeln und bei Bedarf ergänzen IKK Interkulturelles Verstehen und Handeln: in zielsprachigen Begegnungssituationen kulturspezifischen Konventionen und Besonderheiten respektvoll, tolerant und geschlechtersensibel begegnen, hierzu Stellung beziehen und ihr Handeln i.d.R. angemessen darauf einstellen		IKK Einblicke in die spanischsprachige Welt: gesellschaftliches Leben, Feste, Traditionen, jugendgemäße, aktuelle kulturelle Ereignisse FKK Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Adjektive und Adverbien (Stellung), Präsensformen wichtiger unregelmäßiger Verben, weitere Tempusformen (<i>future perifrástico</i>), <i>complemento indirecto</i>, u.a. <i>gustar</i>, basale Zeitadverbien, Verbalperiphrasen, u.a. <i>acabar de</i>, <i>empezar a</i>, <i>estar + Adjektiv</i> Aussprache und Intonation: i.d.R. Anwendung des spanischen Aussprachemusters in Abgrenzung zu anderen romanischen Sprachen TMK Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte: (persönliche) Nachrichten und Berichte / Literarische Texte: u.a. Lieder Zieltexte: (persönliche) Nachrichten, Personenbeschreibungen SLK Kompensationsstrategien bei sprachlichen Schwierigkeiten, Strategien zur Unterstützung des freien Sprechens, Strategien zur Nutzung ein- und zweisprachiger Wörterbücher, Strategien zur Personenbeschreibung		Mögliche Umsetzung: - Geburtstagstraditionen in Spanien und Lateinamerika (Lieder, <i>piñata</i>, <i>quinceañera</i>, etc.) - Besonderheiten des lateinamerikanischen bzw. des mexikanischen Spanisch - Sich verabreden, über Vorlieben und Abneigungen sprechen (Whatsapp, chat) - Modenschau, ggf. auch digital gestaltet ○ Lernaufgabe/Punto final: ein Geschenk für eine/n Freund/in aussuchen (Dialog zu dritt) Medienbildung: - MKR 3.1, 4.1 und 4.2: Präsentation der digitalen Modenschau

Leistungsüberprüfung: Schreiben + Sprachmittlung + optional: Verfügbarkeit sprachlicher Mittel

Vorschlag zur überprüfenden Teilkompetenz in 4. KA: Lese- oder Hörverstehen



LLG | FS Spanisch | Schulinterner Lehrplan S9

UV 9.5	¡Ven a Madrid!	ca. 20 Std.
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK Hör-/Hörsehverstehen: auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen Leseverstehen: klar strukturierten Lesetexten Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen Sprachmittlung: die relevanten Aussagen situationsangemessen in die jeweilige Zielsprache mündlich und schriftlich sinngemäß übertragen Verfügen über sprachliche Mittel Wortschatz: einen grundlegenden Wortschatz zur Textbesprechung anwenden	IKK Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Kindern und Jugendlichen in Spanien im Vergleich zur eigenen Lebenswelt: Ausbildung/Schule/Beruf: ehrenamtliche Tätigkeiten Einblicke in die spanischsprachige Welt: Überblick über die Regionen Spaniens / gesellschaftliches Leben, Feste, Traditionen, Sehenswürdigkeiten von Madrid FKK Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Präsensformen wichtiger unregelmäßiger Verben, reflexive Verben, <i>estar + gerundio</i>, grundlegende syntaktische Strukturen, <i>complemento directo</i>, bejahter <i>imperativo</i>, Konnektoren, u.a. <i>primero, finalmente</i> Aussprache und Intonation: i.d.R. korrekte Aussprache der spanischen Phoneme, u.a. der Diphthonge TMK Ausgangstexte: (persönliche) Nachrichten und Berichte, Werbe- und Informationstexte, u.a. aus dem öffentlichen Raum, Interviews Zieltexte: Tagebucheinträge, kurze Textzusammenfassungen, Stellungnahmen, kurze Vorträge, Präsentationen und Berichte SLK Wort- und Texterschließungsstrategien / Lernstrategien zur systematischen Aneignung, Erweiterung und selbständigen Verwendung des eigenen Wortschatzes sowie grammatischer und syntaktischer Strukturen / Hör-/Hörsehstrategien und Lesestrategien	Mögliche Umsetzung: alternativ: Lesen einer adaptierten Ganzschrift, z.B. <i>Un vecino muy raro</i> - interkulturelle spanische Besonderheiten: <i>ir de tapas</i> - Kennenlernen und Zubereiten von spanischen <i>tapas</i> - Umgang mit Texten: Texte gliedern, Überschriften finden <i>Charla de un minuto</i> über eine Sehenswürdigkeit Madrids oder seiner Heimat ○ Lernaufgabe/ Punto final: dem/der Austauschschüler/in die eigene Stadt/Region vorstellen (PPP) Medienbildung: MKR 1.2, 2.1, 2.2, 4.1 und 4.2: - Sehenswürdigkeiten in Madrid recherchieren und in einem <i>Padlet</i> bzw. einem Instant-Blog vorstellen



LLG | FS Spanisch | Schulinterner Lehrplan S9

Hinweis: Da sich die umfassende Bearbeitung aller 6 Unidades im ersten Lernjahr als sehr anspruchsvoll und schwer umsetzbar erwiesen hat, einigt sich die Fachschaft Spanisch des LLG darauf, dass die Unidad 6 (und ggfs. Teile der Unidad 5) auch zu Beginn der 10. Klasse behandelt werden können. Hierdurch ergibt sich in der Folge eine Verschiebung der Unterrichtsvorhaben aus Band 2, von denen die letzte Unidad dann voraussichtlich in der EF behandelt wird.

UV 9.6	¡Viva México!	ca. 20 Std.
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK Leseverstehen: auch digitale und mehrfach kodierte Texte vor dem Hintergrund elementarer Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen Schreiben: formalisierte Texte und Texte zum Lebens- und Erfahrungsbe- reich, auch in Form mehrfach kodierter Texte, verfassen / digitale Werk- zeuge auch für das kollaborative Schreiben nutzen Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: von Erfahrungen, Erlebnissen, Ereignissen [und Vorhaben] berichten Verfügen über sprachliche Mittel Wortschatz: einen grundlegenden Wortschatz zur Produktion längerer, zu- sammenhängender, auch digitaler Texte anwenden IKK: Soziokulturelles Orientierungswissen: ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen in interkulturell geprägten Kommunikationssituatio- nen anwenden Interkulturelles Verstehen und Handeln: in der passiven Sprachverwen- dung <i>regionalismos</i> und hispanoamerikanische Varietäten der Zielsprache verstehen	IKK Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Kindern und Jugendli- chen in Lateinamerika im Vergleich zur eigenen Lebenswelt: Konsumverhalten auch unter Berücksichtigung des Umweltschut- zes Einblicke in die spanischsprachige Welt: gesellschaftliches Le- ben, Feste, Traditionen, jugendgemäße, aktuelle kulturelle Ereig- nisse , Sehenswürdigkeiten in Ciudad de México FKK Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Komparativ und Superlativ, weitere Tempusformen: Vergangenheit (<i>indefinido</i>), bejahter <i>imperativo</i>, Satzstrukturen mit adverbialen Ergänzungen, z.B. <i>cuando</i>-Satz TMK Ausgangstexte: (persönliche) Nachrichten und Berichte, Werbe- und Informationstexte, u.a. aus dem öffentlichen Raum, Zei- tungsartikel, Interviews Zieltexte: (persönliche) Nachrichten, Stellungnahmen, kurze Vor- träge, Präsentationen und Berichte SLK Strategien zur Organisation des Schreibprozesses, Strategien zur Erstellung von digitalen Vorträgen und Berichten, Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und erkannten Fehlerschwer- punkten, Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachen- lernen	Mögliche Umsetzung: - o alternativ kann die Lektüre „<i>Tres meses en México</i>“ gele- sen werden - o digital gestützte Präsentationen zu besonderen Aspek- ten und Festlichkeiten Mexikos - o nachhaltiges Reisen in Mexiko, Ethnotourismus - o Themenwortschatz: Wetter - o Besonderheiten des mexikanischen Spanisch o Lernaufgabe/Punto final: einen Reiseblog, -bericht oder Tagebucheintrag erstellen Medienbildung: - o MKR 1.2 und 3.1: bedarfsgerecht und kritisch reflektierend unterschiedli- che Arbeits- und Hilfsmittel in Print- und digitaler Ver- sion zur Texterschließung, Texterstellung und Selbstkor- rektur nutzen Wenn 1. Klassenarbeit in 10.1: Leistungsüberprüfung: Schreiben + Leseverstehen + Sprachmittlung oder Verfügbarkeit sprachlicher Mittel



LLG | FS Spanisch | Schulinterner Lehrplan S9

2.1.2 Übersicht Unterrichtsvorhaben (UV) dritte Fremdsprache (Jgst. 10)

UV 10.1	Galicia: Una comunidad diferente		ca. 30 Std.
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen	
FKK Leseverstehen: klar strukturierten Lesetexten Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen / auch digital und mehrfach kodierte Texte vor dem Hintergrund elementarer Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Beschreibungen ihrer Lebenswelt vornehmen und Auskünfte über sich und andere geben / von Erfahrungen, Erlebnissen, Ereignissen und Vorhaben berichten Verfügen über sprachliche Mittel Aussprache und Intonation: in sprachlich klar strukturierten Gesprächssituationen und in Redebeiträgen Aussprache und Intonation angemessen anwenden IKK: Interkulturelles Verstehen und Handeln: in der passiven Sprachverwendung <i>regionalismos</i> und hispanoamerikanische Varietäten der Zielsprache verstehen	IKK Einblicke in die spanischsprachige Welt: Überblick über die Regionen Spaniens / gesellschaftliches Leben, Feste, Traditionen, jugendgemäße, aktuelle kulturelle Ereignisse FKK Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Komparativ und Superlativ, weitere Tempusformen (<i>imperfecto</i>), Verwendung <i>imperfecto/indefinido</i>, verneinter <i>imperativo</i> Aussprache und Intonation: i.d.R. Anwendung des spanischen Aussprachemusters in Abgrenzung zu anderen romanischen Sprachen TMK Ausgangstexte: (persönliche) Nachrichten und Berichte, Werbe- und Informationstexte, u.a. aus dem öffentlichen Raum Zieltexte: (persönliche) Nachrichten, kurze Vorträge, Präsentationen und Berichte SLK Wort- und Texterschließungsstrategien, Strategien zur Unterstützung des freien Sprechens, Lesestrategien, Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen	Mögliche Umsetzung: - Mehrsprachigkeit in Spanien - Franco-Diktatur - Vergleich unterschiedlicher spanischer Feste und Traditionen sowie dem Leben früher und heute ○ Lernaufgabe/Punto final: ein besonderes Ferienerlebnis schildern (Kurzvortrag) Medienbildung: - MKR 2.1 Informationsrecherche zu galicischen Inseln zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden - MKR 1.2, 4.1, Digital gestützter Punto Final, z.B. Kurzvortrag mit Animationen, Legevideo	

Leistungsüberprüfung: Schreiben + Verfügbarkeit sprachlicher Mittel

Vorschlag zur überprüfenden Teilkompetenz in 1. KA: Leseverstehen



LLG | FS Spanisch | Schulinterner Lehrplan S9

UV 10.2	Lo que me importa	ca. 32 Std.
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK Hör-/Hörsehverstehen: in unmittelbar im unterrichtlichen Kontext erlebter direkter Kommunikation die Sprechenden i.d.R. in ihren Gesamtaussagen, Hauptaussagen und Einzelinformationen verstehen Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: sich in unterschiedlichen Rollen in informellen sowie formalisierten, auch digital gestützten Gesprächssituationen an Gesprächen beteiligen / eigene Interessen benennen und begründen Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: kurze Präsentationen, auch digital gestützt, darbieten Verfügen über sprachliche Mittel Wortschatz: einen erweiterten allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen thematischen Wortschatz rezeptiv anwenden Aussprache und Intonation: Sprech- und Lesetexte sinngestaltend und adressatenbezogen vortragen IKK: Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit: die gewonnenen kulturspezifischen Einblicke in die spanischsprachige Lebenswelt mit der eigenen Lebenswirklichkeit vergleichen, Gemeinsamkeiten entdecken, Stereotype und Unterschiede hinterfragen, einen Perspektivwechsel vollziehen und ein differenziertes interkulturelles Verständnis entwickeln	IKK Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen in Spanien und Lateinamerika im Vergleich zur eigenen Lebenswelt: Bedeutung digitaler Medien im Alltag, reflektierter, verantwortungsvoller und selbstregulierter Umgang mit Medien, Möglichkeiten und Grenzen der Mediennutzung Einblicke in die spanischsprachige Welt: gesellschaftliches Leben, Feste, Traditionen, jugendgemäße, aktuelle kulturelle Ereignisse FKK Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: die doppelte Negation, Possessivpronomen, Konnektoren, u.a. <i>sin embargo, en cambio, presente de subjuntivo</i> nach Verben der Willens- und Gefühlsäußerung und nach unpersönlichen Ausdrücken TMK Ausgangstexte: (persönliche) Nachrichten und Berichte, Werbe- und Informationstexte, u.a. aus dem öffentlichen Raum, Zeitungsartikel und Tagesnachrichten, Interviews Zieltexte: Bild- und Personenbeschreibungen, Stellungnahmen, kurze Vorträge, Präsentationen oder Berichte SLK Lernstrategien zur systematischen Aneignung, Erweiterung und selbständigen Verwendung des eigenen Wortschatzes sowie grammatischer und syntaktischer Strukturen, Hör-/Hörsehstrategien	Mögliche Umsetzung: ○ Aktivitäten spanischer Jugendlicher im Internet ○ spanische Presse ○ Lernaufgabe/Punto final: eine Diskussion führen über ein Auslandsjahr oder über Digital Detox Medienbildung: ○ MKR 3.2, 3.4: Reaktionsmöglichkeiten auf Cybergewalt kennen und Chatregeln aufstellen ○ MKR 5.1: Möglichkeiten von analogen und digitalen Medien kennen und bewerten ○ MKR 5.4: Medien kritisch nutzen, deren Vor- und Nachteile kennen und diskutieren, z.B. Smartphones, soziale Netzwerke, Internetgewohnheiten reflektieren

Leistungsüberprüfung: Schreiben + Verfügbarkeit sprachlicher Mittel

Vorschlag zur überprüfenden Teilkompetenz in 2. KA: Hörverstehen



LLG | FS Spanisch | Schulinterner Lehrplan S9

UV 10.3	El Cono Sur	ca. 30 Std.
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK Hör-/Hörsehverstehen: in unmittelbar im unterrichtlichen Kontext erlebter direkter Kommunikation die Sprechenden i.d.R. in ihren Gesamtaussagen, Hauptaussagen und Einzelinformationen verstehen / auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussage und Einzelinformationen entnehmen Leseverstehen: klar strukturierten Lesetexten Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen / auch digital und mehrfach kodierte Texte vor dem Hintergrund elementarer Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen Schreiben: formalisierte Texte zum Lebens- und Erfahrungsbereich, auch in Form mehrfach kodierter Texte, verfassen / digitale Werkzeuge auch für das kollaborative Schreiben nutzen Sprachmittlung: auf der Grundlage ihrer bereits vorhandenen interkulturellen Kompetenz Textinformationen adressatengerecht bündeln und bei Bedarf ergänzen IKK: Soziokulturelles Orientierungswissen: ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen in interkulturell geprägten Kommunikationssituationen anwenden	IKK Einblicke in die spanischsprachige Welt: Überblick über [...] Länder Lateinamerikas / gesellschaftliches Leben, Feste, Traditionen, jugendgemäße, aktuelle kulturelle Ereignisse FKK Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: absoluter Superlativ, vor- oder nachgestelltes <i>complemento directo e indirecto</i>, <i>gerundio</i> und Infinitivkonstruktionen, realer Bedingungssatz mit <i>si</i> TMK Ausgangstexte: (persönliche) Nachrichten und Berichte, Interviews Zieltexte: (persönliche) Nachrichten, kurze Vorträge, Präsentationen oder Berichte SLK Lesestrategien, Strategien zur Organisation des Schreibprozesses, Strategien zur Nutzung ein- und zweisprachiger Wörterbücher	Mögliche Umsetzung: - Geografie Argentinien - das argentinische Spanisch und die spanische Sprache weltweit - Fotoausstellung zu Argentinien: Unterschied Metropole Buenos Aires – ländlicher Raum ○ Lernaufgabe/Punto final: den Schulweg filmen und die morgendliche Routine beschreiben Medienbildung: - MKR 4.1, 4.2., 4.3: Digitale Foto-Show, Video planen und gestalten und Foto-Quellen angeben

Leistungsüberprüfung: Schreiben + Verfügbarkeit sprachlicher Mittel

Vorschlag zur überprüfenden Teilkompetenz in 3. KA: Lese- oder Hörverstehen



LLG | FS Spanisch | Schulinterner Lehrplan S9

UV 10.4 ¡Descubre las Baleares!		ca. 30 Std.
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: eigene und fremde Meinungen darlegen und konkret begründen Schreiben: verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren Sprachmittlung: die relevanten Aussagen situationsangemessen in die jeweilige Zielsprache mündlich und schriftlich sinngemäß übertragen Verfügen über sprachliche Mittel Wortschatz: einen grundlegenden allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen thematischen Wortschatz produktiv anwenden IKK: Interkulturelles Verstehen und Handeln: in zielsprachigen Begegnungssituationen kulturspezifischen Konventionen und Besonderheiten respektvoll, tolerant und geschlechtersensibel begegnen, hierzu Stellung beziehen und ihr Handeln i.d.R. angemessen darauf einstellen	IKK Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen in Spanien und Lateinamerika im Vergleich zur eigenen Lebenswelt: Ausbildung/Schule/Beruf: Einblicke in Schulsysteme und in die Berufs- und Arbeitswelt, Praktika, ehrenamtliche Tätigkeiten Einblicke in die spanischsprachige Welt: Überblick über die Regionen Spaniens [...] gesellschaftliches Leben, Feste, Traditionen, jugendgemäße, aktuelle kulturelle Ereignisse FKK Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: weitere Tempusformen (<i>perfecto</i>), kontrastive Verwendung von <i>perfecto/indefinido</i>, grundlegende syntaktische Strukturen, Konnektoren, u.a. <i>por lo tanto, no obstante</i>, frequente Auslöser [...] des <i>presente de subjuntivo</i> TMK Ausgangstexte: (persönliche) Nachrichten und Berichte, Zeitungsartikel und Tagesnachrichten Zieltexte: Tagebucheinträge, Artikel für Zeitung oder Internet SLK Kompensationsstrategien bei sprachlichen Schwierigkeiten, Strategien zur Organisation des Schreibprozesses, Strategien zur Erstellung auch von digitalen Vorträgen und Berichten, Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und erkannten Fehler-schwerpunkten	Mögliche Umsetzung: ○ Jugendsprache ○ Umweltschutz auf den Balearen ○ Schule und Berufsausbildung in Spanien ○ verschiedenen Arten des Tourismus abwägen ○ Lernaufgabe/Punto final: in einem Reiseblog Reiseeindrücke schildern (alternativ: Tagebucheintrag) Medienbildung: ○ MKR 3.1: Text für eine Webseite verfassen ○ MKR 2.1, 4.1: Internet-Recherche digital aufbereiten und präsentieren ○ MKR 4.2.: Reiseblog schreiben und grafisch ausgestalten

Leistungsüberprüfung: Schreiben + Verfügbarkeit sprachlicher Mittel
Vorschlag zur überprüfenden Teilkompetenz in 4. KA: Sprachmittlung



LLG | FS Spanisch | Schulinterner Lehrplan S9

UV 10.5	Y después del instituto, ¿qué?	ca. 34 Std.
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK Hör-/Hörsehverstehen: in unmittelbar im unterrichtlichen Kontext erlebter direkter Kommunikation die Sprechenden i.d.R. in ihren Gesamtaussagen, Hauptaussagen und Einzelinformationen verstehen Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: sich in unterschiedlichen Rollen in informellen sowie in formalisierten, auch digital gestützten Gesprächssituationen auch spontan an Gesprächen teilnehmen / eigene Interessen benennen und begründen Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Beschreibungen ihrer Lebenswelt vornehmen und Auskünfte über sich und andere geben Schreiben: verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren / wichtige Informationen aus Texten wiedergeben und im Rahmen kurzer Stellungnahmen bewerten Verfügen über sprachliche Mittel Wortschatz: einen grundlegenden Wortschatz zur Produktion längerer, zusammenhängender, auch digitaler Texte anwenden / einen grundlegenden Wortschatz zur Textbesprechung anwenden Aussprache und Intonation: ihre Kenntnisse über Aussprache und Intonation beim Hör- und Hörsehverstehen einsetzen	IKK Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen in Spanien und Lateinamerika im Vergleich zur eigenen Lebenswelt: Alltagsleben, Freizeitgestaltung, Umgang mit Vielfalt / Ausbildung/Schule/Beruf: Einblicke in Schulsysteme und in die Berufs- und Arbeitswelt, Praktika, ehrenamtliche Tätigkeiten FKK Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Konnektoren, u.a. <i>por lo cual</i>, frequente Auslöser [...] des <i>presente de subjuntivo</i> (u.a. <i>para que</i>), <i>pretérito plusquamperfecto</i>, <i>futuro simple</i> TMK Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte: (persönliche) Nachrichten und Berichte, Interviews / Literarische Texte Zieltexte: (persönliche) Nachrichten, Steckbriefe, kurze Vorträge, Präsentationen und Berichte SLK Strategien zur Organisation des Schreibprozesses	Mögliche Umsetzung: - o alternativ kann die Lektüre „¿Cuándo empieza el futuro?“ gelesen werden - o Verfassen von (fiktiven) Lebensläufen und Bewerbungsanschreiben - o Berufsalltag in Spanien o Lernaufgabe/Punto final: ein Bewerbungsgespräch führen Medienbildung: - o MKR 2.3: Informationen und Quellen aus dem Internet kritisch bewerten - o MKR 5.1: Entwicklungsprozess von Videospiele kennen lernen